

Nachhaltig aus der Krise

Ökologische Finanzreform als Beitrag zur
Gegenfinanzierung des Krisendefizits

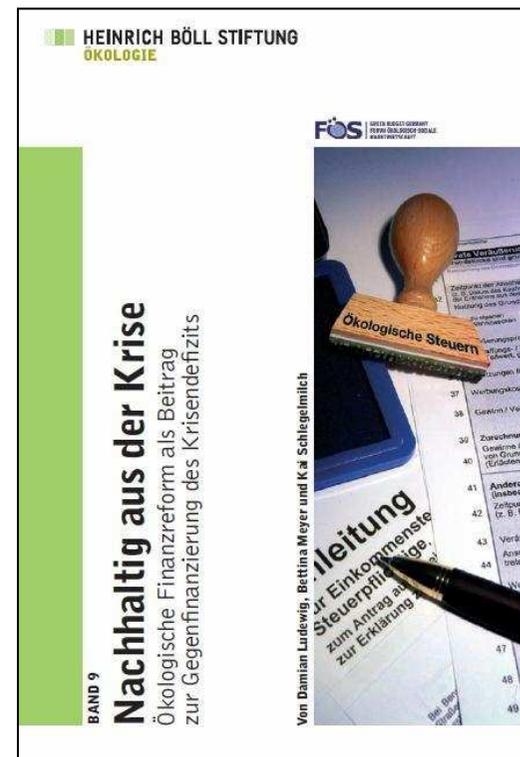
Referent:

Damian Ludewig

Diplom-Volkswirt

FÖS-Geschäftsführer

Heinrich Böll Stiftung, 15.04.2010



Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft e.V. (FÖS)

- **Gemeinnütziger Verein**
- **Haupttätigkeit:**
Entwicklung und Vermarktung von
Konzepten ökonomischer Umweltpolitik,
Studien/Expertisen, Konferenzen
- **Kompetenzfelder:**
 - Ökologische Steuerreform/ Steuern und Abgaben auf den
Verbrauch von Energie und Ressourcen
 - Abbau umweltschädlicher Subventionen
 - Konzepte marktwirtschaftlicher Umweltpolitik in anderen
Bereichen, z. B. Flächenverbrauch
 - Emissionshandel



Nachhaltig aus der Krise...

„Wir müssen jetzt den Paradigmenwechsel hin zu einer Wirtschaftsweise einleiten, die unser Planet verkraftet und die letztlich auch mehr Sinn stiftet.“

„Die Nation, die sich am schnellsten, am intelligentesten auf diese Situation einstellt, wird Arbeitsplätze und Wohlstand schaffen.“

„Das Preissignal ist immer noch das stärkste Signal, damit Menschen ihr Verhalten ändern.“



**Horst Köhler, Bundespräsident
Fokusinterview, 22.03.2010**

Ausgangslage

Heute dominieren „perverse Anreize“ :

- Wer sich ökologisch verhält, wird bestraft; wer sich unökologisch verhält, wird belohnt (Bsp.: Bahn – Flugzeug, Ökostrom – Atomstrom)
 - Steuer- und Abgabensystem lenkt in die falsche Richtung
 - Umweltschädliches Verhalten wird staatlich subventioniert
 - Externe Effekte verursachen Marktversagen

Lenkungswirkung von Steuern

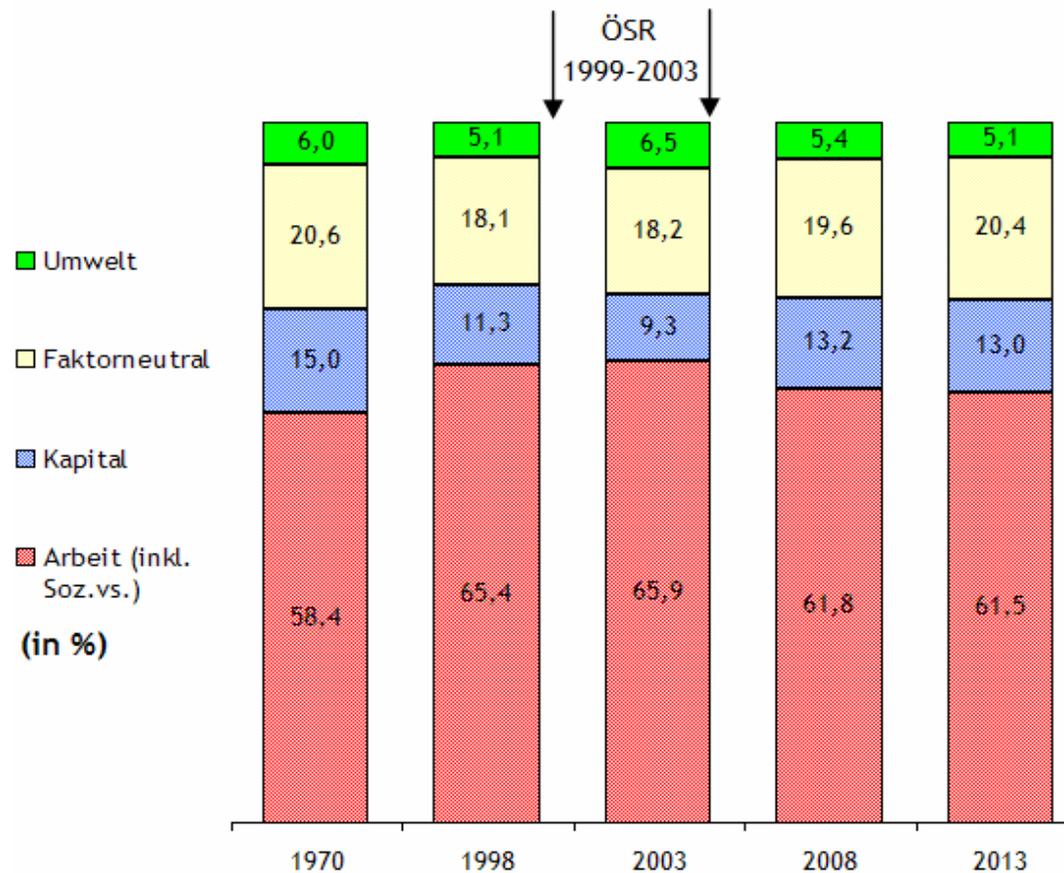
„Energie ist heute zu billig. (...) es müssen aus meiner Sicht gezielt die Steuern auf Energie angehoben werden, sei es über Mineralöl, Heizgas oder Strom. Der gewünschte umweltpolitische Lenkungs- und Lerneffekt tritt freilich nur ein, wenn klar ist, daß die Steuersätze über Jahre allmählich angehoben werden.“



**ANGELA MERKEL
als Umweltministerin 1997
Interview mit der FAZ**

Richtungsänderung im Steuersystem einläuten...

Steuerstruktur: Anteil von Umweltsteuern rückläufig



Umweltschädliche Subventionen

„(D)iese Subventionspolitik (ist) nichts anderes ... als eine Form der politischen Korruption. Wir fordern einen radikalen Rückschnitt der Subventionen.“



Guido Westerwelle
Interview mit „Thüringer Allgemeine“
2004 als FDP Vorsitzender
(in Bezug auf Kohlesubventionen)



Umweltschädliche Subventionen und Steuervergünstigungen: Beispiel Flugverkehr

Ca. 10,5 Mrd. €

Umweltschädliche Subventionen und Steuervergünstigungen: Beispiel Automobilverkehr

ca. 24 Mrd. €

Umweltschädliche Subventionen und Steuervergünstigungen: Beispiel Atomenergie

- FÖS-Studie „Staatliche Förderung der Atomenergie im Zeitraum 1950 bis 2008“
- Im Zeitraum 1950-2008 Summe von:



131,8 Milliarden Euro

Das entspricht durchschnittlich 3,9 Cent/kWh.
(Ohne externe Kosten!)

Externe Effekte

„Wenn Umweltgüter keinen Preis haben, können Märkte nicht effizient funktionieren. Dann wird - häufig auf der Grundlage von externen Effekten - zwischen Generationen und Regionen umverteilt.“

Norbert Röttgen und Christian Lindner



SZ, 26.03.2010



Externe Kosten: Beispiel Flugverkehr



Ca. 15 Mrd. €/Jahr



**Externe Kosten:
Beispiel Automobilverkehr**

Ca. 70 Mrd.

€/Jahr

The image shows three large yellow barrels with black radiation warning symbols (triangles with a central figure) placed on a paved city square. In the background, there are modern buildings and bare trees, suggesting a winter or early spring setting. A few people are visible in the distance, including a person in a red jacket and another in a yellow vest. The text is overlaid on the barrels.

Externe Kosten: Beispiel Atomenergie

zwischen 4,2 und 11.413,4 Mrd. €

Ansätze für eine Ökologische Finanzreform

Maßnahme	kurzfristiges Aufkommen	mittelfristiges Aufkommen (2015)
	Mrd. €	Mrd. €
I) Verkehr		
a) Kurzfristig private und mittelfristig auch gewerbliche Firmenwagenbesteuerung abhängig von CO2-Emissionen	0,5	3,5
b) Entfernungspauschale kurzfristig senken, mittelfristig abschaffen	1,5	4,0
c) Ticket-Tax einführen; kurzfristig 20-40 €; mittelfristig 50-100 € pro Platz abhängig von Flugentfernung	2,3	5,8
d) Kraftstoffsteuern gemeinsam mit Nachbarländern anheben; kurzfristig 5 Ct/l, mittelfristig 20 Ct/l	2,0	8,0
e) Angleichung Dieselsteuer an Steuersatz auf Benzin	0,7	1,9
f) Kfz-Steuer stärker nach CO2 spreizen, mittelfristig verdoppeln	1,8	8,9
g) Zulassungssteuer einführen	1,0	2,5
h) LKW-Maut anheben und auf weitere Fahrzeuge und Strecken ausweiten	1,0	4,0

Ansätze für eine Ökologische Finanzreform

Maßnahme	kurzfristiges Aufkommen Mrd. €	mittelfristiges Aufkommen (2015) Mrd. €
II) Energie		
a) Abbau Energiesteuer-Ausnahmen	1,5	2,3
b) Schnellerer und stärkerer Abbau der Kohlesubventionen	0	1,0
c) Kernbrennstoffsteuer einführen; kurzfristig 2 Ct/kWh, ab 2013 3 Ct/kWh	3,0	3,0
d) Energiesteuern auf Heizstoffe anheben; bei Heizöl kurzfristig 2 Ct/l und langfristig 10 Ct/l; andere Heizstoffe CO ₂ /energieäquivalent	1,7	6,7

Ansätze für eine Ökologische Finanzreform

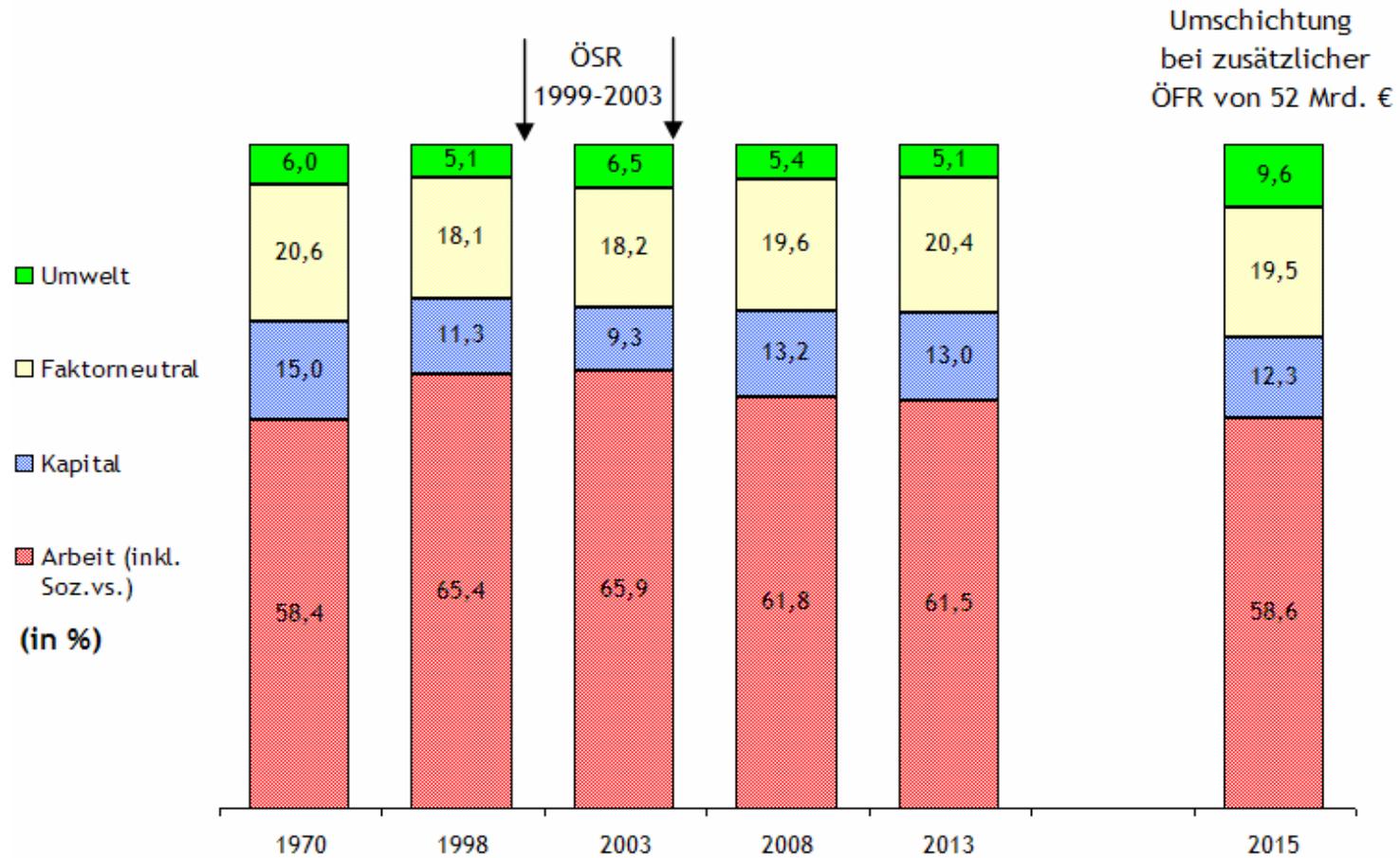
Maßnahme	kurzfristiges Aufkommen Mrd. €	mittelfristiges Aufkommen (2015) Mrd. €
III) Boden		
a) Grundsteuer: Kurzfristig Umweltanreize schaffen (u.a. Klimaschutz, Flächenverbrauch), langfristig Verdopplung Grundsteuer (Gemeinden)	0	10,8

Ansätze für eine Ökologische Finanzreform

	kurzfristiges Aufkommen	mittelfristiges Aufkommen (2015)
Gesamtes Aufkommen pro Jahr	18,0	65,0
Pauschaler Lenkungsabschlag	10%	20%
Aufkommen mit Lenkungsabschlag	16,2	52,0

Richtungsänderung im Steuersystem einläuten...

Steuerstruktur: Anteil von Umweltsteuern rückläufig



...durch eine Ökologische Finanzreform.

**„Die grundsätzlichen Einwände gegen eine
Verteuerung des Ressourcenverbrauchs sind sicher
ernst zu nehmen, aber letztlich nicht
durchschlagend.“**



**Wolfgang Schäuble
1998, in seinem Buch
„Und sie bewegt sich doch“**

Nachhaltig aus der Krise

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit !**



Damian Ludewig

Diplom-Volkswirt

Geschäftsführer

**Forum Ökologisch-Soziale
Marktwirtschaft (FÖS)**

Schwedenstraße 15a

13357 Berlin

Tel: 030-76 23 991-30

Damian.Ludewig@foes.de

Weitere Informationen: www.foes.de